

## Wahlpflichtfächergruppe I

**Der Schwerpunkt dieser Gruppe liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.**

Sie vermittelt eine fundierte und breit aufgestellte Ausbildung und ist eine gute Voraussetzung für gewerblich-technische Berufe.

Naturwissenschaft und Technik beherrschen zunehmend unser Leben und schaffen zukunftssichere Arbeitsplätze. Deshalb werden viele Jungen, aber auch immer mehr Mädchen von technischen bzw. naturwissenschaftlichen Berufen angezogen. Die Realschule bietet ihren Schülerinnen und Schülern die Wahlpflichtfächergruppe I an, wenn sie an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind und bereits eine technische Begabung mitbringen. Logisches Denken und abstrahierende Überlegungen sollten für sie selbstverständlich sein.

Schwerpunkte dieser Ausbildungsrichtung sind die Fächer **Mathematik**, **Physik** und **Chemie**, weshalb hier die Stundenzahl höher ist als bei den anderen Ausbildungsrichtungen. Es bleibt mehr Zeit, die Inhalte zu verinnerlichen und durch Experimente zu vertiefen. Hinzu kommt eine vertiefte Behandlung der Bereiche CAD/TZ und Technische Informatik im Fach **Informationstechnologie**.

### Informationstechnologie

Besonderheiten dieser Wahlpflichtfächergruppe im Fach IT sind eine vertiefte Behandlung des Bereichs CAD/TZ sowie ein zusätzliches Modul zum Thema Datennetze aus dem Bereich der Technischen Informatik.

### *CAD (Computerunterstützte Konstruktion) und TZ (Technisches Zeichnen)*

...ist nützlich für alle, die eine technische oder handwerkliche Ausbildung anstreben. Das Entwerfen, Lesen und Verstehen von technischen Zeichnungen wird ebenso erlernt wie das Erfassen komplexer Zusammenhänge bis hin zur Modellierung von Baugruppen und deren Animation. Unabhängig von einer beruflichen Zielsetzung schult TZ/CAD das räumliche Vorstellungsvermögen, Koordination, Sorgfalt und Ausdauer sowie präzises, sauberes und rationelles Arbeiten. Schwerpunktmäßig werden die Inhalte in der achten, neunten und zehnten Klasse unterrichtet.

### Berufsmöglichkeiten

Den Schülerinnen und Schülern stehen zahlreiche verantwortungsvolle Berufe im gewerblich-technischen Bereich offen, z. B. Technische/r Assistent/in - Informatik, Vermessungstechniker/in, Zahntechniker/in, Elektronik-berufe (Mechatroniker/in) usw.

An der Fachoberschule (FOS 11/12) bietet sich der Zweig Technik an (Abschluss: Fachhochschulreife). Nach Abschluss der FOS 13 kann sogar ohne die zweite Fremdsprache die fachgebundene Hochschulreife erlangt werden.

Nach einer erfolgreichen Berufsausbildung kann über die Berufsoberschule (BOS) nach einem Jahr die Fachhochschulreife und in zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife erlangt werden.

## Wahlpflichtfächergruppe II

**Der Schwerpunkt liegt im wirtschaftlich-kaufmännischen Bereich mit Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht.**

Als praxis- und berufsorientierte Fächer tragen Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht zu einer breiten ökonomischen Grundbildung bei. Es ermutigt und befähigt die Schüler zu selbstbestimmtem und sozialem Handeln im Wirtschafts- und Erwerbsleben und leistet bedeutende Hilfe für den Übergang ins Berufsleben.

Ziel des Unterrichts ist es, die Schüler zu einer selbstständigen, gewissenhaften, sorgfältigen und zuverlässigen Arbeits- und Darstellungsweise zu erziehen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten im Rechnen, insbesondere im Kopf- und Überschlagsrechnen, im Abschätzen von Größenordnungen und im selbstständigen Ableiten von Ansätzen und fördern dadurch ihre Fähigkeit, logisch zu denken. Fallstudien ermöglichen Praxisbezug und Aktualität durch problem- und entscheidungsorientierte Situationen; sie eignen sich besonders dafür, Arbeitstechniken einzuüben, Handlungskompetenz zu gewinnen und fachbezogene Denkmethoden zu entwickeln. Die Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt erfordert die Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Neuerungen und die Anwendung praxisbezogener Unterrichtsmittel.

Sowohl in der Berufs- und Arbeitswelt als auch im privaten Bereich gewinnt Informationstechnologie immer mehr an Bedeutung. Die Schüler vertiefen ihre Fähigkeit, sich Informationen aus verschiedenen Quellen, auch unter Nutzung elektronischer Medien, zu beschaffen, sie zu bewerten und sachgerecht zu verarbeiten. Sie lernen, zunehmend komplexere Statistiken, Schaubilder und Grafiken auszuwerten und zu beurteilen sowie den Computer im Rahmen der schulischen Möglichkeiten als Hilfs- und Arbeitsmittel im wirtschaftlichen Bereich verantwortungsbewusst einzusetzen. Lerninhalte von Textverarbeitung und Informatik befähigen die Schüler zur normgerechten Briefgestaltung, Serienbriefe zu erstellen und schaffen Möglichkeiten, das Internet und seine sinnvolle Nutzung kennenzulernen.

### Informationstechnologie

Besondere Inhalte dieser Wahlpflichtfächergruppe sind z. B. Datenbanksysteme und eine vertiefte Behandlung des Themas Tabellenkalkulation.

### Berufsmöglichkeiten

Diese Wahlpflichtfächergruppe bietet eine breite Ausbildung, für kaufmännische ebenso wie für handwerkliche Berufe oder Dienstleistungsberufe. Als Beispiele sind zu nennen Bankkaufmann/-frau, Verwaltungsfachangestellte/r, Informatikkaufmann/-frau und Wirtschaftsassistent/in. Die Schüler erhalten in dieser Gruppe die fachlichen Voraussetzungen für einen Übertritt an die Fachoberschule.

An der Fachoberschule (FOS 11/12) bietet sich der Zweig Wirtschaft an (Abschluss: Fachhochschulreife), nach Abschluss der FOS 13 kann sogar ohne die zweite Fremdsprache die fachgebundene Hochschulreife erlangt werden.

Nach einer erfolgreichen Berufsausbildung kann über die Berufsoberschule (BOS) nach einem Jahr die Fachhochschulreife und in zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife erlangt werden.

## Wahlpflichtfächergruppe IIIa

**In der Ausbildungsrichtung IIIa bietet sich die Möglichkeit, mit Französisch eine zweite Fremdsprache (neben Englisch) zu erlernen.**

Sie wendet sich damit vor allem an Schülerinnen und Schüler, die auch Freude und Interesse an Sprachen haben – nicht zuletzt, weil sie damit andere Länder, Menschen und Lebensweisen näher kennenlernen und damit verstehen.

Weitere Profulfächer in dieser Ausbildungsrichtung sind die Fächer Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen und Informationstechnologie.

### Französisch

Fremdsprachenkenntnisse erlangen gerade in unserer Zeit der Globalisierung immer größere Bedeutung, nicht nur im Hinblick auf den Tourismus, sondern auch als unverzichtbare Voraussetzung für internationale wirtschaftliche Beziehungen.

Der Unterricht in Französisch ist sehr praxisorientiert (Alltagssituationen, Rollenspiele, Dolmetschen, Hörverstehen), nutzt die Verwandtschaft mit dem bekannten Englisch-Wortschatz und vermittelt Landeskunde von Frankreich und anderen französischsprachigen Ländern. Die Abschlussprüfung umfasst auch einen Sprechfertigkeitstest und Hörverständnistest, so dass evtl. Schwächen im schriftlichen Bereich ausgeglichen werden können.

### Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen

Erlern werden die Grundzüge des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung, Einblick in Arbeitstechniken und Computereinsatz).

### Informationstechnologie

Das Fach Informationstechnologie wird in dieser Wahlpflichtfächergruppe im Vergleich weniger umfangreich unterrichtet, vermittelt aber dennoch – wie in den anderen Wahlpflichtfächergruppen auch – eine solide Grundbildung im Umgang mit Computersystemen sowie zeitbeständiges Basiswissen über Funktionsweisen und Strukturen der elektronischen Datenverarbeitung, das Schülerinnen und Schüler über die schulische Ausbildung hinaus selbständig und produktunabhängig einsetzen können.

### Berufsmöglichkeiten

Diese Wahlpflichtfächergruppe bietet eine umfassende Ausbildung im sprachlichen und wirtschaftlichen Bereich. Kenntnisse in Französisch sind neben Englisch in vielen Dienstleistungsberufen von großem Vorteil, kombiniert mit betriebswirtschaftlichen Fertigkeiten, z. B. als Reiseverkehrskaufmann/frau, Fremdsprachensekretär/in, Außenhandelskaufmann/frau, in Berufen der Hotellerie und Gastronomie, als Flugbegleiter/in, Verlagskaufmann/frau usw.

Ein Übertritt an die Fachoberschule ist möglich (Fachhochschulreife nach der FOS 12) mit direktem Weg zur allgemeinen Hochschulreife (vollwertiges Abitur) über die FOS 13.

Nach einer erfolgreichen Berufsausbildung kann über die Berufsoberschule (BOS) nach einem Jahr die Fachhochschulreife und in zwei Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden.

## Wahlpflichtfächergruppe IIIb

**Je nach Angebot und Möglichkeit der einzelnen Realschule liegt der Schwerpunkt in der Wahlpflichtfächergruppe IIIb im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich.**

Das Profulfach legt den Schwerpunkt fest. Im Falle der Realschule Landau liegt dieser im hauswirtschaftlichen Bereich. Auch das Fach Informationstechnologie berücksichtigt die jeweilige Schwerpunktsetzung. Diese Wahlpflichtfächergruppe richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die Berufe im sozialen bzw. handwerklich-gestalterischen Bereich ergreifen wollen.

Die Abschlussprüfung wird in diesem Zweig in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik II/III und dem Fach Ernährung und Gesundheit (praktisch und schriftlich) abgelegt.

### Ernährung und Gesundheit (EG)

Den Mittelpunkt des Faches Ernährung und Gesundheit bildet die Ernährungserziehung in Theorie und Praxis. Anhand von Beispielen aus Alltagssituationen erfahren die Schüler die Grundsätze gesunder Ernährung und bilden langfristig ein Gesundheitsbewusstsein aus. Beim selbstständigen Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen berücksichtigen sie die theoretischen Erkenntnisse und erfassen die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben und Entscheidungen in einem Haushalt. Zugleich bekommen sie einen ersten Einblick in einschlägige Berufe. Aspekte der Tischkultur und der Tischsitten spielen eine wichtige Rolle.

Das Fach Ernährung und Gesundheit gibt den Schülern die Möglichkeit, den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit auch in Zusammenhang mit anderen Fächern zu erschließen. Grundlagen der Ernährungslehre wie der Aufbau der Nährstoffe und ihre physikalischen Eigenschaften lassen sich in Kooperation mit den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik und Chemie ganzheitlich darstellen.

Berührungspunkte zu den Fächern Wirtschafts- und Rechtslehre ergeben sich bei der ökonomischen Planung und Organisation.

Bei der Gestaltung kreativer Tischdekorationen wenden Schüler ihre Kenntnisse aus Textverarbeitung an.

### Informationstechnologie

Besondere Inhalte dieser Wahlpflichtfächergruppe im Fach IT sind z. B. Datenbanksysteme, Computergrafik und eine vertiefte Behandlung des Themas Tabellenkalkulation.

### Berufsmöglichkeiten

Den Schülerinnen und Schülern stehen verantwortungsvolle Berufe im sozialen oder gestalterischen Bereich bzw. viele Dienstleistungsberufe offen. Dazu zählen z. B. Krankenschwester/Krankenpfleger, Erzieher/in, Altenpfleger/in, Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, PTA, Dekorateur/in, Florist/in, Koch/Köchin, Hotelfachfrau/-mann, Diätassistent/in, Ernährungsberater/in, Fachlehrer/in für EG (und Gastronomie- u. Hotelberufe), etc.

Die Wahlpflichtfächergruppe IIIb ist auch eine gute Vorbereitung für die Fachoberschule, insbesondere für die Bereiche Soziales bzw. Gestaltung. Nach einer erfolgreichen Berufsausbildung kann über die Berufsoberschule (BOS) nach einem Jahr die Fachhochschulreife und in zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife erlangt werden.